

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

63. Sitzung (16.04.1910)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

63. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 16. April 1910.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: Ministerialdirektor Geh. Rat Böller, Ministerialrat Schellenberg; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgg. Beck, Muser, Seubert.

Unter dem Voritze des Präsidenten Kohrhurst.

Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung über den Gesetzentwurf, die Abänderung des Einkommensteuer- und Vermögenssteuergesetzes betr. (Druckf. Nr. 61)

— Druckf. Nr. 61 a —

nebst einschlägiger Petition,

Berichterstatter: Abg. Wittemann.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden zunächst folgende Eingänge bekanntgegeben:

a) Petitionen:

1. des Ausschusses für die Bahnverbindung Billingen — Böhrenbach — Eisenbach — Neustadt — Titisee um Erbauung einer normalspurigen Bahn von Titisee nach Billingen.

Übergeben von dem Abg. Görlacher;

2. der Gemeinden Langenbrücken und Stettfeld sowie der Dampfwerksbesitzer Philipp Gantner und Karl Bender in Mingsolsheim um Herbeiführung der Einmündung der projektierten Nebenbahn von Ostringen in den Staatsbahnhof bei Langenbrücken;

3. Nachtrag zu der Petition des Höribahnkomitees und anderer Interessenten um Förderung ihrer Bestrebungen nach Erlangung einer Bahnverbindung von Radolfzell durch die Hörri nach dem Rhein.

Gehen an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen;

4. Petition des früheren Gendarmen Adam Grafer in Freiburg um Verwendung als Schreibgehilfe;
5. Petition des Nikolaus Duttlinger in Lembach um Rechtshilfe.

Gehen an die Petitions-Kommission.

- b) Urlaubsgesuch des Abg. Seubert wegen Verhinderung.

Der Urlaub wird bewilligt.

- c) Schreiben Großh. Ministeriums des Innern mit einer Denkschrift über die Umgestaltung der badischen Selbstverwaltungsverbände. Gelangt einstweilen zur Verteilung. (Vergl. Druckf. Nr. 66.)

- d) Schreiben des Präsidiums der Ersten Kammer des Inhalts, daß diese

- a) von dem Budget Großh. Ministeriums des Innern für 1910 und 1911 die Ausgaben unter Titel XI: Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten, mit Ausnahme der einstweilen zurückgestellten Anforderungen unter A § 4 und B §§ 4 und 5 (Badanstalten), sowie Titel XII: Heil- und Pflegeanstalten, A Ord. Stat.

und XIII: Besserungs- und Erziehungsanstalten, und die Einnahmen unter Titel III und IV, b) von dem Budget des Eisenbahnbauens für 1910 und 1911 die Anforderung unter Titel IV § 70: Güterwagen, gleich der Zweiten Kammer beraten und unverändert genehmigt habe.

Dient zur Kenntnisnahme.

Der Präsident teilt sodann mit, daß die Kommission für Eisenbahnen und Straßen beschlossen habe, den Antrag der Abgg. Kölblin u. Gen. (Druckf. Nr. 42), die Weiterführung der Bahnlinie Appenweier—Oppenau nach Griesbach betr., an die Budget-Kommission abzugeben, dagegen die Petition der Gemeinden Griesbach, Petersstal usw. in demselben Betreff in der Kommission für Eisenbahnen und Straßen weiter zu behandeln.

Gegen dieses Vorhaben wird ein Widerspruch nicht erhoben. Der Präsident erklärt hierauf dasselbe für gutgeheißen.

Es wird hierauf in die

Tagesordnung

eingetreten.

Der Präsident eröffnet die allgemeine Beratung über den Gesetzentwurf, die Abänderung des Einkommensteuer- und Vermögenssteuergesetzes betr., samt Petition.

Das Wort erhält der Abg. Neuhaus, zugleich als Begründer des Antrags der Abgg. Neuhaus und Gen., sodann Ministerialdirektor Geh. Rat Gölker.

Ein Zwischenruf des Abg. Neuhaus führt zu einer ausgedehnten Geschäftsordnungsdebatte, an der sich Abg. Dr. Heimbürger, Ministerialdirektor Geh.

Rat Gölker, Abg. Neuhaus, Ministerialdirektor Geh. Rat Gölker, Abgg. Rebmann, Neuhaus, Ministerialdirektor Geh. Rat Gölker, Abgg. Dr. Schofer, Wittemann, Neuhaus, Säffkind, Kolb, Wittemann, Dr. König, Dr. Schofer, Rebmann, Dr. König, Dr. Schofer, Neuhaus, Rebmann, Kolb, Ministerialdirektor Geh. Rat Gölker, Abgg. Dr. König, Hummel, Dr. Schofer, Dr. Heimbürger, Hummel, Dr. Schofer, Kolb, der Präsident Rohrhurst beteiligen. Die Geschäftsordnungsdebatte wird geschlossen.

Zur Sache sprechen weiter die Abgg. Säffkind, Dr. König, Vogel-Mannheim, Schmidt-Bretten.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen. Der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Die Sitzung wird hier abgebrochen.

Auf Vorschlag des Präsidenten wird die nächste Sitzung festgesetzt auf

Montag, den 18. April 1910,
nachmittags 4 Uhr,

mit der Tagesordnung:

(f. Eingang des Prot. der nächsten Sitzung).
Schluß der Sitzung 12 Uhr 20.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:
Rohrhurst.

Die Sekretäre:
Pfeiffle.
Müller.
Kölblin.
Odenwald.